

# Runder Tisch gegen häusliche Gewalt zur Istanbul-Konvention des Europarates

Übereinkommen des Europarates zur



von Gewalt gegen Frauen und

**Dienstag, 29. Januar 2019**  
**14 bis 16 Uhr**  
**Kreishaus Minden**

[www.minden-luebbecke.de](http://www.minden-luebbecke.de)



Mühlenkreis  
MINDEN-LÜBBECKE

## Wann

Dienstag, 29. Januar 2019  
14 bis 16 Uhr

## Wo

Kreishaus Minden | Sitzungssaal  
Portastraße 13, 32423 Minden

## Anmeldung

bitte mit anhängendem Abschnitt, telefonisch oder  
per E-Mail **bis zum 22. Januar 2019**.  
Eine Bestätigung erfolgt nicht.  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Kontakt

**Andrea Strulik**  
Gleichstellungsbeauftragte  
Tel.: 0571 807-24210  
E-Mail: [a.strulik@minden-luebbecke.de](mailto:a.strulik@minden-luebbecke.de)



Mühlenkreis  
MINDEN-LÜBBECKE



Herausgeber: Kreis Minden-Lübbecke  
Portastraße 13, 32423 Minden  
0571 807-0

Veranstalterin: PRIO-Vernetzung gegen häusliche  
Gewalt im Kreis Minden-Lübbecke  
(Prävention - Intervention - Opferschutz)

[www.minden-luebbecke.de](http://www.minden-luebbecke.de)

## Anmeldung

Bitte bis zum 22. Januar 2019 an die Gleichstellungsstelle  
des Kreises Minden-Lübbecke schicken.

Absender/-in:

Name:.....

Vorname:.....

Institution:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Tel.-Nr.:.....

E-Mail:.....

Kreis Minden-Lübbecke  
- Gleichstellungsstelle -  
Portastraße 13  
32423 Minden

Im Juli 2017 ist Deutschland der sogenannten Istanbul-Konvention des Europarates beigetreten. Erklärtes Ziel dieses völkerrechtlichen Vertrages ist es, Frauen vor allen Formen von Gewalt zu schützen und Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt zu verhüten, zu verfolgen und zu beseitigen.

Prof. Dr. Stefanie Bock wird einen Überblick über das Vertragswerk geben und aufzeigen, welche Folgen sich hieraus für das deutsche Recht und die Praxis ergeben. Ein besonderes Augenmerk wird auf den im Vertrag festgelegten Schutzinstrumenten wie Kontakt- und Näherungsverboten oder Wohnungsweisen sowie den vorgesehenen Unterstützungsdiensten liegen – von der Einrichtung spezialisierter Hilfsdienste über die zur Verfügungsstellung von Schutzunterkünften bis hin zur kostenlosen Telefonberatung.

Darüber hinaus wird darauf eingegangen, welche Bedeutung die Konvention für die strafrechtliche Verfolgung von häuslicher Gewalt hat.

\_\_\_\_\_  
\*Prof. Dr. Stefanie Bock ist seit 2016 Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Rechtsvergleichung an der Philipps-Universität Marburg. Seit Januar 2018 ist sie zudem stellvertretende Vorsitzende der Strafrechtskommission des Deutschen Juristinnenbundes e.V.

## Ablauf

### Begrüßung und Moderation

Andrea Strulik  
Gleichstellungsbeauftragte  
Kreis Minden-Lübbecke

### Vortrag

#### Internationale Hilfe im Kampf gegen häusliche Gewalt – Zur Istanbul-Konvention des Europarates

Prof. Dr. Stefanie Bock\*  
Philipps-Universität Marburg



Foto: Josef Matoussi

\_\_\_\_\_  
Die Veranstaltung findet im Rahmen des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Hiermit melde ich mich/uns verbindlich für den Runden Tisch gegen häusliche Gewalt zur Istanbul-Konvention des Europarates am 29. Januar 2019 im Kreishaus Minden an.

Anzahl der angemeldeten Personen: .....

.....  
(Datum, Unterschrift)

Auf der Veranstaltung können Foto- und Videoaufnahmen erstellt werden. Mit der Anmeldung bzw. Teilnahme erklären Sie sich mit der unentgeltlichen Verwendung der Aufnahmen Ihrer Person im Rahmen der Berichterstattung und Dokumentation der Veranstaltung (Veröffentlichung Print und / oder digitalen Medien) durch den Kreis Minden-Lübbecke einverstanden. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte ist unzulässig und wird seitens des Kreises Minden-Lübbecke nicht erfolgen.